



**Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 04. November 2008**

Vorlagen-Nr. 08-F-07-0028

**Sanierung der Nerotalanlage  
- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 27.10.2008 -**

Am 30.1.2007 ist ein Antrag der Bürgerliste zur Neugestaltung der Nerotalanlage vom Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr angenommen worden. In dem Antrag wird der Magistrat gebeten, ein Konzept zur Sanierung der Treppenanlage vorzulegen und zu prüfen, „ob die Nerotalanlage gegen den Parkplatz bei der Abzweigung Weinbergstraße durch die Anpflanzung von Büschen und Gehölz, wie sie auch gegenüber und an andern Stellen die Anlage begrenzen, abgeschirmt werden kann“ In einem Schreiben vom 27.2.2007 teilt die Dezernentin Frau Thies mit, daß im Rahmen des Sanierungsvorhabens die Anregungen der BLW geprüft würden. Am 15.3.2008 hat die Stadtverordnetenversammlung aufgrund eines Parkpflegewerks einen Katalog erster Maßnahmen beschlossen, darunter die vorläufige Sanierung der Treppenanlage. Von einer Abschirmung des Parkplatzes ist nicht die Rede. Da unserer Meinung ein Teil der Parkplatzfläche der Anlage zugeschlagen werden kann und die Verdeckung der Autos für das Bild der Anlage wesentlich ist, stellen wir den folgenden Zusatzantrag:

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1) welche weiteren Sanierungsmaßnahmen er in den Nerotalanlagen in welchem Zeitraum vornehmen möchte;
- 2) wie das hintere Nerotal und insbesondere der genannte Parkplatz zukünftig gestaltet werden sollen.

---

**Beschluss Nr. 0272**

1. Der Antrag wird angenommen.
2. Der Magistrat sagt zu, dem Ausschuss einen schriftlichen Bericht vorzulegen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2008

Kessler  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2008

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .11.2008

Dezernat IV in Verbindung mit Dezernat V  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister